

Wasser

Text: U'

1 G

Hab aus Pfüt - zen, Re - gen - tor und
Nie mehr wie - der trock - ne .e mehr

4 Em

da 'nen Schluck ge - won - ren Was - ser - stel -
brauch ich mich noch quä - nach un - ten gra -

7 Em D

len; sehn - te 'nen Quel - len. War ge -
ben. Ich wer ser la - ben. Du bist

10 G Em

plagt ur felt je - den Tag mein Herz be - träu -
strö - Bend. Du bist spru - delnd, ü - ber - gie -

13 Am

nd den Staub von mei - ner See - le weg - ge - spült
Du bist le - ben - spen - dend; nie - mals en - dend, e -

D G

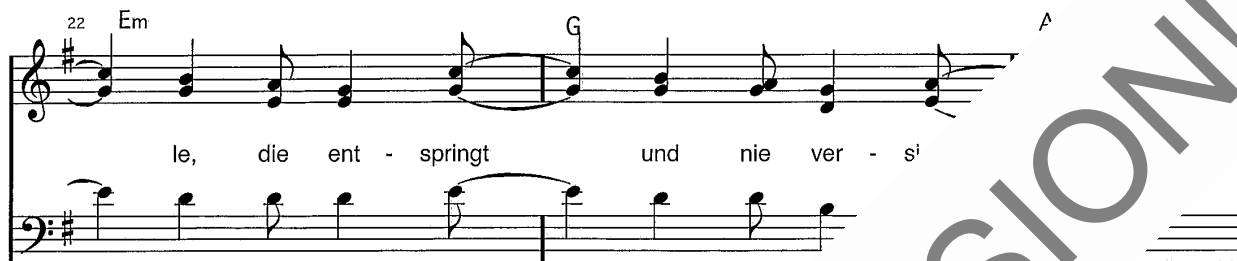
und nichts ge - fühlt. Wer von dei - nem Was - ser trinkt
wig - lich in mir.

19 D/G C/G G

wird nie mehr dur - stig sein. Es wird zur Quel -

Wasser

22 Em G A



le, die ent - springt und nie ver - si

25 D G



Wer von dei - nem wird

28 C/G



nie mehr und e - wig le -

30 G Cm G



weil die Quel - le in ihm liegt.